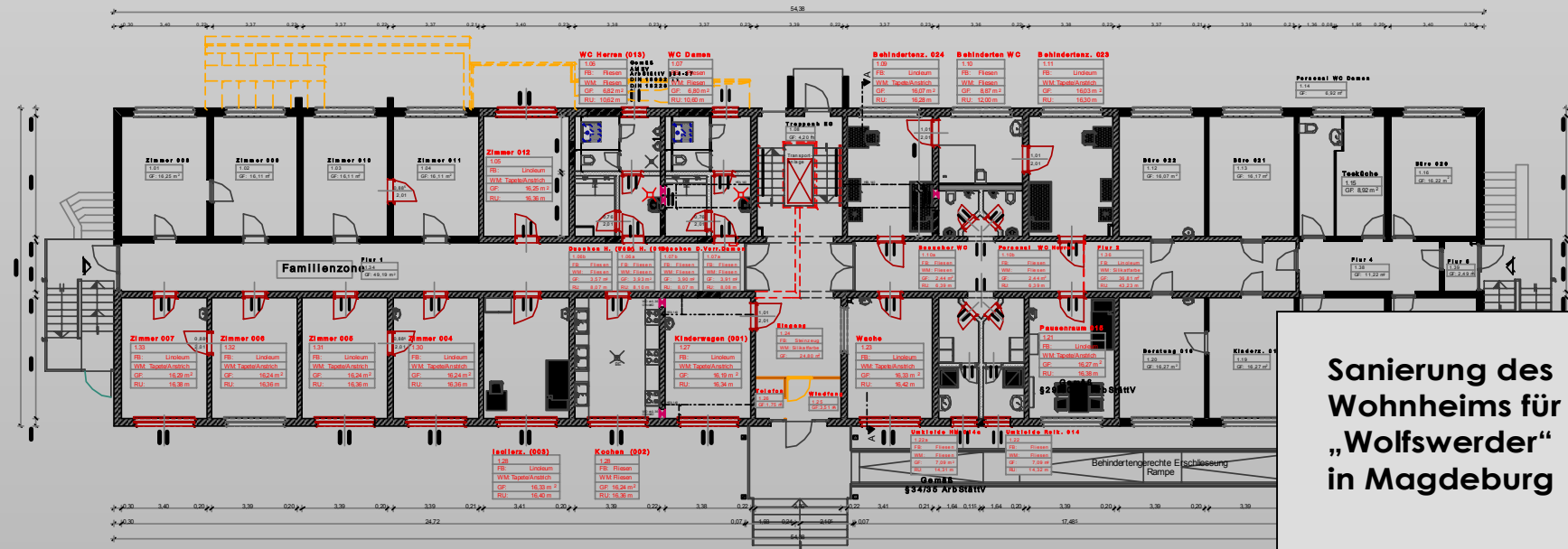


Das Gebäude wurde Ende der 60er Jahre in Montagebauweise (Blockbauweise) als Gemeinschaftsunterkunft für Lehrlinge mit einer Kapazität von 293 Bewohnern errichtet. Seit Anfang der 90er Jahre dient es als Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber.

Ziel der Planung war die Erfassung aller am Bauwerk notwendigen bautechnischen Maßnahmen und die Erfüllung der Mindeststandards nach Art. 1 §1 Abs.1 Ziff. 5-7 des Aufnahmegesetzes und Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichgesetzes vom 21. Januar 1998 (GVBL LSA 4/98) in Gemeinschaftsunterkünften Anlage 1. Dazu wurden insbesondere die Küchen und die Sanitärräume umgeplant und Bewohnerzimmer für behinderte Menschen vorgesehen.

Baukosten: ca. 2,85 Mill. €



Sanierung des Wohnheims für Asylbewerber „Wolfswerder“ in Magdeburg

Bauherr:
Landeshauptstadt Magdeburg